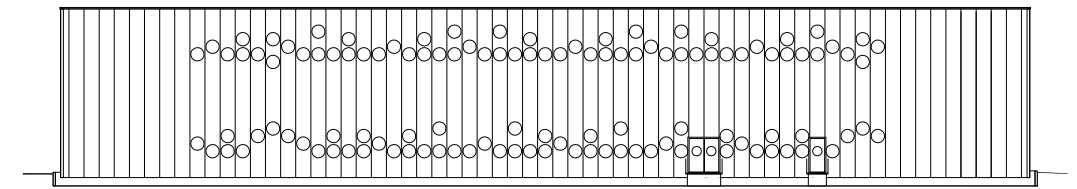




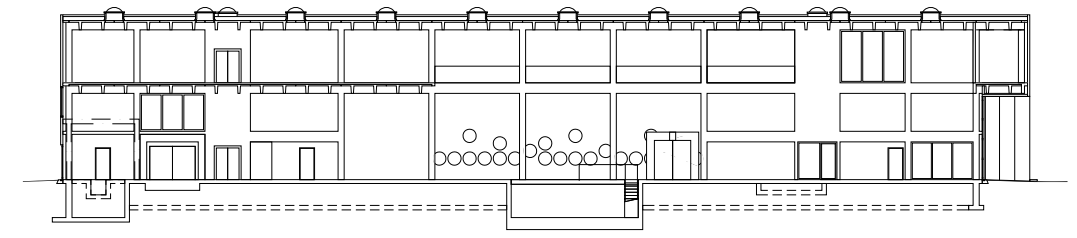
Die Gebrüder Meier AG produziert und repariert grosse elektrische Maschinen. Neben den nötigen Büroräumen ist das zentrale Element der räumlichen Organisation die Fabrikation, in der Gewichte bis 20 t bewegt werden können. Als Grundelement der Halle dient ein rechteckiges stützenfreies Feld von 6 x 10 m. Darin eingehängt sind vorfabrizierte Träger und Doppelrippenplatten aus Beton. Damit die Veränder- und Erweiterbarkeit des Ergeschosses für künftige bauliche Veränderungen nicht eingeschränkt wird, gibt es ausser den beiden Treppenhäusern keine aussteifenden horizontalen Scheiben. Alle Stützen sind biegesteif in der Sockelplatte eingespannt.

Die natürliche Grundbelichtung ist durch Oberlichter sichergestellt. Die Belichtung der Längsfassaden erfolgt wie schon beim Hauptsitz an der Allmendstrasse in Regensdorf mit runden Fenstern, die den Rotor, das Herzstück jeder elektrischen Maschine symbolisieren und der Werkhalle zu einem unverwechselbaren Erscheinungsbild verhelfen.

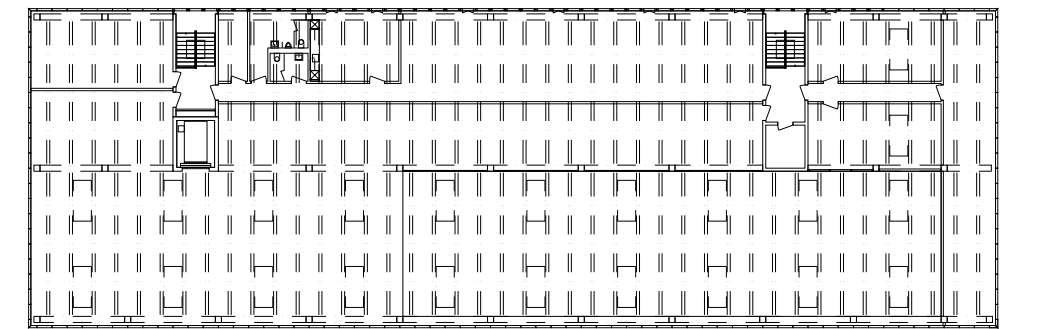
Projekt: 2011
Ausführung: 2012
Projektleitung: Christian Zwahlen
Bauleitung: PBM AG, Zürich
Bauingenieur: Walt & Galmarini, Zürich
Bilder: Thomas Jantscher, Colombier



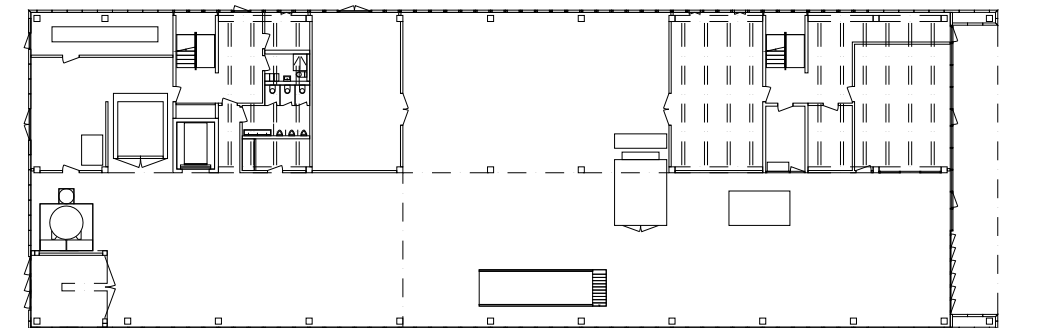
Fassade



Längsschnitt



02



EG

